

# Pressemitteilung

## Berlin, 23. März 2020

### **KW Institute for Contemporary Art stellen neue Kurator\*innen vor**

Die KW Institute for Contemporary Art freuen sich, die Erweiterung ihres kuratorischen Teams bekanntzugeben. Über die letzten Jahre hinweg haben die KW ihr Team stetig ergänzt, um Raum und Zeit für die Auseinandersetzung mit lokalen, nationalen und internationalen Diskursen zu schaffen, innerhalb derer unterschiedliche Formen von Zeitlichkeit hinterfragt werden. Seit ihrer Gründung widmen sich die KW durch die Produktion, Präsentation und Vermittlung

zeitgenössischer Kunst zentralen Fragen unserer Gegenwart, indem sie aktuelle gesellschaftliche Veränderungsprozesse kritisch untersuchen. Neben Krist Gruijthuijsen als Direktor und Chefkurator, Anna Gritz als Kuratorin und Mason Leaver-Yap als assoziierte Kurator\*in wurden **Kathrin Bentele** und **Léon Kruijswijk** zu Assistentenkurator\*innen sowie **Dr. Clémentine Deliss** als assoziierte Kuratorin und **Nadim Samman** als Kurator für den digitalen Raum ernannt.

**Kathrin Bentele** war Curatorial Fellow bei Artists Space in New York (US), bevor sie 2019 als Assistentenkuratorin das Team der KW ergänzte. Bis 2017 war sie Assistentenkuratorin im Kunsthaus Glarus (CH) und Redakteurin beim Kunstbuchverlag JRP|Ringier in Zürich (CH). 2019 kuratierte sie gemeinsam mit Daniel Baumann und Matthew Hanson die Gruppenausstellung *Clipping the Din* bei Krinzinger Projekte in Wien und realisierte in der Kunsthalle Zürich und bei 186f. Kepler in Basel (CH) Projekte mit Künstler\*innen wie Rosa Aiello, Dara Birnbaum, Tony Cokes, Carolyn Lazard, Georgie Nettell, Richard Sides und Erik & Harald Thys. Bentele schreibt für Artforum, Texte zur Kunst und Brand-New-Life.

**Léon Kruijswijk** arbeitet in seiner kuratorischen Praxis an der Schnittstelle von Identitätspolitik, Queer- und Gendertheorie, Aktivismus, Institutionskritik, Musik und Performance. In den Niederlanden organisierte er als freier Kurator Ausstellungen und Veranstaltungen unter anderem bei Framer Framed, NEVERNEVERLAND, De School Amsterdam, ROZENSTRAAT – a rose is a rose is a rose und Perdu. 2016 war er Mitbegründer von *Queer Series*, einer fortlaufenden Veranstaltungsreihe zu queeren Perspektiven in der zeitgenössischen Kunst. Seine Texte sind bei Mister Motley erschienen. Kruijswijk kam 2018 mit Unterstützung des Mondriaan Fonds als Curatorial Fellow zu den KW.

**Dr. Clémentine Deliss** arbeitet über die Grenzen von zeitgenössischer Kunst, kuratorischer Praxis und kritischer Anthropologie hinweg. Von 2010 bis 2015 leitete sie das Weltkulturen Museum in Frankfurt am Main (DE), wo sie unter anderem ein Labor für post-ethnographische Forschung ins Leben rief. Deliss war Fellow am Wissenschaftskolleg zu Berlin und lehrte an der ENSAPC Paris sowie der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe (DE). Derzeit ist sie Gastprofessorin für Theorie und Geschichte an der Hochschule für bildende Künste Hamburg (DE). Deliss ist Mentorin des Berlin Program for Artists und Faculty at Large des MA Curatorial Practice der School of Visual Arts in New York. Ihr neues Buch *The Metabolic Museum* wird in Ko-Produktion mit den KW produziert und erscheint demnächst bei Hatje Cantz. Unter dem Titel *The Metabolic Museum University* wird Deliss in den kommenden Jahren gemeinsam mit

Kolleg\*innen neue Ansätze zur Interpretation von Forschungssammlungen und zur Politik des Sammelns in Berlin untersuchen.

**Nadim Samman** hat Philosophie am University College London studiert und am Courtauld Institute of Art, London promoviert. Von 2012 bis 2019 gehörte er zum Direktor\*innenteam von Import Projects e. V. in Berlin, 2013 bis 2015 arbeitete er als Kurator für Thyssen-Bornemisza Art Contemporary in Wien. 2012 kuratierte er gemeinsam mit Carson Chan die 4. Marrakesch-Biennale (MA) und 2015 die 5. Moskow Biennale for Young Art. Samman ist Mitbegründer der Antarctic Biennale (2017) und des antarktischen Pavillons in Venedig (IT, 2015). 2019 erhielt Samman den ersten Preis des International Award for Art Criticism (IAAC). In seiner neugeschaffenen Rolle als Kurator für den digitalen Raum wird Samman für die KW die politischen und sozialen Dimensionen digitaler Systeme durch subversive und kreative Interventionen kritisch untersuchen.

**Pressekontakt**

Karoline Köber  
Tel. +49 30 243459 41  
[kk@kw-berlin.de](mailto:kk@kw-berlin.de)

KW Institute for Contemporary Art  
Auguststr. 69  
10117 Berlin  
[www.kw-berlin.de](http://www.kw-berlin.de)

Die KW Institute for Contemporary Art werden institutionell gefördert durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa.